herpy

GECKOS

Robust velvet gecko

Amalosia robusta

Amalosia robusta ist ein kräftig gebauter, nachtaktiver Gecko aus dem Osten Australiens mit hellen Flecken auf grauem oder dunkelbraunem Rücken und einem flachen, breiten Schwanz. Er klettert auf Felsen und Baumstämmen und kommt sowohl im Wald als auch am Rand der Städte zurecht. Die Haltung ist nur wenig beschrieben und beruht auf nah verwandten Arten.

Familie: Diplodactylidae Früherer Name: *Nebulifera robusta; Oedura robusta*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-18 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und felsbewohnend**
Lebensraum	**Savanne und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**45 × 45 × 60 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**22-27 °C**
Sonnenplatz	**30-33 °C**
Temperatur, Nacht	**16-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-65 %**
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**2 Eier**
Gelege pro Jahr	**3-5**
Inkubation	**60-65 Tage** bei 27-29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Die Haltung von *Amalosia robusta* ist nur wenig beschrieben, und die Angaben in der Anleitung sind von den nah verwandten *Oedura castelnaui*, *Oedura monilis* und *Oedura tryoni* übernommen, die fast gleich leben.

TEMPERATUR

Tagsüber sollten es im Terrarium 22-27 °C sein, und unter einem Wärmespot an einem Ende dürfen es 30-33 °C sein. Nachts darf die Temperatur auf 16-22 °C fallen.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Die Luftfeuchtigkeit wird auf 40-65 % gehalten. Besprühe eine Hälfte des Terrariums im Sommer alle zwei Tage gründlich, sodass der Boden im Laufe des Tages abtrocknet, und halte es in den kühlen Monaten trockener.

LICHT UND UVB

Die Art ist nachtaktiv und braucht kein UVB, aber eine schwache UVB-Röhre für Schattentiere (Ferguson-Zone 1) über einer Seite des Terrariums sorgt für einen sichereren Kalkstoffwechsel, solange es Schatten und Verstecke gibt.

FÜTTERUNG

Amalosia robusta nimmt jede passende Insektennahrung: Grillen, Heuschrecken, Schaben und kleine Mehlwürmer. Das Beutetier muss kleiner sein als der Abstand zwischen den Augen.

VERHALTEN UND UMGANG

Die Art ist territorial und wird am besten einzeln oder als Paar gehalten. Männchen dürfen nicht zusammen gehalten werden. Das Tier ist schnell und kann den Schwanz abwerfen, daher sollte es nicht mehr als nötig angefasst werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Australien.